

Apostel Schug beauftragt Vorstehervertreter für die Paderborner Gemeinde

Abendgottesdienst mit Heiliger Versiegelung und Veränderungen im Ämterkreis

Paderborn, 18.04.2013

Die Predigt im Gottesdienst am Donnerstagabend gestaltete Apostel Wolfgang Schug mit dem Bibelwort aus Hebr. 4;14: "Dieweil wir denn einen großen Hohenpriester haben, Jesum, den Sohn Gottes, der gen Himmel gefahren ist, so lasset uns halten an dem Bekenntnis."

Er wandte sich mit seinen Gedanken an eine große Gemeinde, die sich aus Mitgliedern und Gästen aus Paderborn und den Orten des Kirchenbezirks Paderborn zusammensetzte und das Kirchengebäude in der Franz-Josef-Schröder-Straße füllte. Die vom gemischten Chor vorgetragen Darbietungen gaben dem Gottesdienst einen eindrucksvollen festlichen Rahmen.

Ein zentraler Gedanke in der Predigt von Apostel Schug war, den Glauben im Leben eines Christen zu bekennen. Möglichkeiten dazu gibt es immer wieder, allein die Teilnahme am Gottesdienstes stellt unter verschieden Aspekten ein Bekenntnis des Glaubens dar.

Bevor die versammelte Gemeinde Gelegenheit hatte, an der Feier des Heiligen Abendmahls teilzunehmen, empfing Lovis Meyer als jüngstes Gemeindemitglied im Lebensalter von 8 Wochen die Gabe Heiligen Geistes.
Ebenso beauftragte Apostel Schug, ehe der Gottesdienst beendet wurde, Priester Holger Gornik mit der Aufgabe den Vorsteher der Gemeinde Paderborn, Priester Bernd Krämer, als Vorstehervertreter zu unterstützen.
Zusätzlich wurde André Klein, der jetzt in der Gemeinde Paderborn lebt, als Diakon bestätigt und freudig im Ämterkreis willkommen geheißen.

18. April 2013

Text: HDK